

## AUCH DEN ALTEN FUSSBALLSPIELERN WIRD NEUES GEBRACHT

**Wem ist z. B. bekannt,** das der Fußball einst einen Durchmesser von 2 Metern hatte und daß die Tore kilometerweit auseinanderstanden? **Können Sie sich vorstellen,** daß vor dem Kriege ein Fußball-Länderkampf gegen England mit Mühe die „Rekordzahl“ von 9000 Zuschauern aufbrachte? **Können Sie es begreifen,** daß in den Anfangsjahren des Fußballsportes die Spiele von drei Schiedsrichtern geleitet wurden und jede Mannschaft 20 Spieler mit je zwei Torwächtern umfaßte? **Ist es nicht grotesk,** daß auch Privatspiele nur vertraglich abgeschlossen wurden und die unterliegende Mannschaft einen bestimmten Betrag an den Sieger zu zahlen hatte? **Klingt es nicht wie ein Scherz,** daß bei den ersten Meisterschaften das Tragen von langen Hosen, von Baskenmützen und breiten bunten Schärpen Vorschrift war? **Neu wird es Ihnen sein,** daß um die Jahrhundertwende eine Berliner Auswahlmannschaft als einzige kontinentale fünf Spiele in England gegen die berühmtesten Berufsspieler austrug und hoch verlor! **Sie wissen sicher auch nicht,** daß Deutschlands unvergessener Torwächter Eichelmann schon 1900 ein Angebot hatte, als Professional ins Mutterland des Fußballsportes, England, zu kommen!



Eine vorbildliche Art, den Ball zu stoppen, zeigt Wieder, Nürnberg



Alles das und noch viele andere interessante und bisher wenig bekannte Dinge finden Sie in dem Buch

## „DER KAMPF UM DEN BALL“

Eine packende Scene aus dem  
Länderkampf  
Deutschland-Schweiz 5:0

**Verlag: Vereinigte Buchgesellschaften m. b. H.**

ABTEILUNG PRISMEN-VERLAG

Berlin W 35, Bendlerstraße 10

Druck: MAX STADTHAGEN, BERLIN